

„Schreib’s auf die Homepage!“

Projekthalt

Viele Menschen mit Behinderung sind darauf angewiesen, dass sie vor einem Besuch in einem Restaurant oder Café Informationen zur Barrierefreiheit des Gastronomiebetriebs kennen. Menschen ohne Behinderung ist oft nicht bewusst, wie wichtig solche Informationen bereits vor dem Besuch der Gaststätte sind und welche Informationen sinnvoll sind (so zum Beispiel Hinweis auf eine Speisekarte in Brailleschrift, Hinweise zur Raumakustik und zu barrierefreien Toiletten). Daher soll zu diesem Thema eine Sensibilisierung erfolgen – mit dem Ziel, dass Gastronomiebetreibende die entsprechenden Informationen in ihre Homepage aufnehmen und Menschen mit Behinderung sich dann dort vor ihrem Restaurantbesuch informieren können. Die JIPA-AG (Jugendliche inklusiv politisch aktiv) möchte einen Kinospot drehen, der in den Kinos in Münster gezeigt wird. Unter dem Motto „Schreib’s auf die Homepage!“ soll der Kinospot dafür werben, dass Gaststätten die benötigten Informationen zur Barrierefreiheit auf ihre Homepage schreiben. Für die Erstellung des Kino-Spots möchte die JIPA-AG einen Videografen beauftragen, der bereits Erfahrung mit Kinowerbung hat. Um die Reichweite zu erweitern, soll der Kinospot im Bereich der Gastronomie verbreitet und auf Social-Media-Kanälen geteilt werden. Ergänzend entwickelt die JIPA-AG eine Checkliste für Gastronom*innen, an der sie sich bei der Überprüfung der Barrierefreiheit ihrer Räumlichkeiten orientieren können.

Antragstellende / ggf. weitere Beteiligte

SEHT Münster e.V., JIPA AG

Finanzierung

beantragte Förderung: 9.277,29 €

Kosten für Erstellung des Films (2.975 €) und die Werbung in allen Kinos Münster

Bewertung

Das Projekt zeigt einen praxistauglichen Ansatz, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung durch Informationen zur Barrierefreiheit zu fördern und das Thema Inklusion durch einen Kinospot einem breiten Publikum anschaulich zu vermitteln. Der Kostenplan ist nachvollziehbar. Die Kosten für die Kinowerbung sind sehr hoch, daher empfiehlt der Beirat, dass die JIPA-AG eine anteilige Unterstützung durch die Filmtheaterbetriebe GmbH Münster prüft. Die Richtlinien sehen in der Regel eine Förderung von nicht mehr als 5.000 € für ein Projekt vor. Dieser Betrag reicht aus, um den Film zu erstellen und zu mindestens für einen kurzen Zeitraum als Kinowerbung zu zeigen.

Förderempfehlung des Beirates am 16.04.2024

Mit Blick auf die begrenzten Fördermittel schlägt der Beirat vor, das Projekt in Höhe von 5.000 € zu fördern.